EM-Quali: Bis zu 12,34 Millionen sehen 2:1-Auftaktsieg bei RTL

EM-Quali: Bis zu 12,34 Millionen sehen 2:1-Auftaktsieg bei RTL

Deutscher Sieg und herausragende RTL-Quote zum Auftakt der EM-Qualifikation: Den 2:1-Erfolg der deutschen Nationalmannschaft gegen Schottland im ersten von insgesamt zehn EM-Qualifikationsspielen haben am Sonntagabend durchschnittlich 10,89 Millionen Zuschauer bei RTL verfolgt. Der Marktanteil bei allen Zuschauern (ab 3 Jahre) lag bei 34 Prozent, bei den 14- bis 59-Jährigen ebenfalls bei 34 Prozent. In der 1. Halbzeit ab 20.45 Uhr verfolgten 9,98 Millionen die RTL-Übertragung, in der 2. Halbzeit waren es dann herausragende 11,71 Millionen. Der Spitzenwert lag sogar bei 12,34 Millionen Zuschauern (MA: 44,8 %) und wurde kurz vor Abpfiff um 22.30 Uhr erzielt.
Damit feierte RTL eine gelungene Premiere bei seinem Einstieg in die Übertragung von Pflichtspielen des Fußball-Weltmeisters. Der Kölner Sender hatte sich im vergangenen Jahr die TV-Rechte an den European Qualifiers zur EM 2016 in Frankreich und darüber hinaus auch an den zehn Qualifikationsspielen zur WM 2018 in Russland sichern können.
Mit dem Durchschnittswert von 10,89 Millionen Zuschauern lag die RTL-Übertragung vom Quali-Spiel um knapp eine halbe Million Zuschauer über der vom Freundschaftsspiel Deutschland gegen Argentinien am letzten Mittwoch im ZDF(10,42 Mio., Gesamtzuschauer: 37,2 %, 14-59 J.: 33,4 %). Am gestrigen Sonntag war die Fußball-Übertragung die mit Abstand meistgesehene Sendung. Zum Vergleich: Der ARD-Tatort kam auf 6,27 Millionen (MA: 18,6 %; 14-59 J.: 16,4 %), der Spielfilm "Ein Sommer in den Bergen" im ZDF kam auf 4,56 Millionen (MA; 13,5 %, 14-59 J.: 8,5 %).
Am Nachmittag hatten bereits durchschnittlich 4,03 Millionen Zuschauer (MA: 30,2 %; 14-59 J.: 28,5 %) den Sieg des Briten Lewis Hamilton vor seinem Mercedes-Teamkollegen Nico Rosberg beim Großen Preis von Italien bei RTL gesehen.
Mit seinem knapp neunstündigen Sport-Angebot sicherte sich RTL mit 17,7 Prozent am Sonntag zugleich den Tagessieg bei allen Zuschauern vor ARD (10,4 %) und dem ZDF (9,6 %). Auch bei den 14- bis 59-Jährigen Zuschauern war RTL mit 18,5 Prozent die Nummer Eins vor ProSieben (9,4 %), ARD (7,5 %) und SAT.1 (7,2 %).
Die nächsten Qualifikationsspiele der deutschen Nationalmannschaft zeigt RTL am 11. Oktober gegen Polen (Warschau) und am 14.10. gegen Irland (Gelsenkirchen).

Rückfragen: Matthias Bolhöfer, RTL Kommunikation, Tel.: 0221/4567 4227
RTL TELEVISION GMBH
Picassoplatz 1
50679 Köln
Deutschland
Telefon: 0221 / 4567 - 0
Mail: pressezentrum@rtl.de
URL: http://www.rtl-television.de
<img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=574477" width="1" height="1">

Pressekontakt

RTL TELEVISION GMBH

50679 Köln

rtl-television.de
pressezentrum@rtl.de

Firmenkontakt

RTL TELEVISION GMBH

50679 Köln

rtl-television.de
pressezentrum@rtl.de

Grundlage des Erfolgs von RTL ist der ausgewogene Programm-Mix: Der Sender überzeugt in jedem Genre mit starken Programmen und schafft regelmäßig neue TV-Trends. Viele der RTL-Erfolgsformate sind heute in Deutschland beinahe so bekannt wie die Marke ?RTL selbst. Dazu gehören Show-Events wie ?Das Supertalent und ?Deutschland sucht den Superstar, Nachrichtensendungen wie ?RTL Aktuell und das ?RTL Nachtjournal, Magazinformate wie das Mittagsmagazin ?Punkt 12 und das Star-Magazin ?RTL Exclusiv, Real-Life-Formate wie ?Bauer sucht Frau und ?Rach, der Restauranttester, eigenproduzierte Serien wie ?Alarm für Cobra 11 ? Die Autobahnpolizei , tägliche Serien wie ?Gute Zeiten, schlechte Zeiten und ?Alles was zählt, Comedyshowreihen wie ?Ich bin ein Star ? Holt mich hier raus! und ?Die Bülent Ceylan Show, Sporthighlights wie die ?Formel 1 und die Boxkämpfe der Klitschko-Brüder, US-Serien wie ?CSI: Vegas und ?Bones ? Die Knochenjägerin sowie regelmäßig große Eventmovies und Kinohighlights.Mit 15,9 Prozent Marktanteil war RTL im Jahr 2012 mit großem Vorsprung vor der Konkurrenz der erfolgreichste Sender bei den jungen Zuschauern (14 ? 49 Jahre). RTL platzierte sich damit 4,6 Prozentpunkte vor ProSieben (11,3 %). Auf den weiteren Plätzen folgten Sat.1 (9,9 %), VOX (7,7 %), ARD (7,0 %) und ZDF (6,8 %). Trotz sportlicher Großereignisse wie Olympia und der Fußball-Europameisterschaft bei der öffentlich-rechtlichen Konkurrenz landete RTL beim Gesamtpublikum gemeinsam mit der ARD mit 12,3 Prozent Jahresmarktanteil hinter dem ZDF (12,6 %). Bei den 20- bis 59-Jährigen war RTL mit 14,9 Prozent Marktanteil der beliebteste Sender, gefolgt von Sat.1 (10,2 %), ZDF (9,0 %), ARD (8,7 %), ProSieben (8,1 %) und VOX (7,6 %).Das erfolgreichste RTL-Programm des Jahres war der Boxkampf Vitali Klitschko vs. Dereck Chisora, den am 18. Februar 12,92 Millionen Zuschauer (MA: 56,5 %) bei RTL verfolgten. Beim jungen Publikum (14 ? 49) erreichte das Sport-Highlight ebenfalls 56,5 Prozent Marktanteil (5,81 Mio.). Das packende Formel-1-Saisonfinale in Brasilien sahen 10,65 Millionen Zuschauer (MA: 41,0 %), 44,1 Prozent der jungen Zuschauer waren bei RTL dabei. Zum Jahresauftakt feierte das Dschungelcamp erneut Erfolge: Bis zu 7,51 Millionen Zuschauer ab 3 Jahre sahen ?Ich bin ein Star ? Holt mich hier raus!, bei den 14- bis 49 Jährigen erreichte die Comedy-Show bis zu 42,9 Prozent Marktanteil. Zu den weiteren RTL-Erfolgsprogrammen 2012 gehörten das Spielfilmhighlight ?Avatar ? Aufbruch nach Pandora mit 7,04 Millionen Zuschauern (MA 14 ? 49: 35,0 %), die Quizshow ?Wer wird Millionär? mit bis zu 8,21 Millionen Zuschauern (MA 14 ? 49: bis zu 22,6 %), die TV-Romanze ?Bauer sucht Frau mit bis zu 7,33 Millionen Zuschauern (MA 14 ? 49: bis zu 24,9 %) und das preisgekrönte Real-Life-Format ?Rach, der Restauranttester mit bis zu 6,93 Millionen Zuschauern (MA 14 ? 49: bis zu 25,2 %).SPORT: Nicht nur die Begegnung Vitali Klitschko vs. Dereck Chisora sorgte für herausragende Zuschauerzahlen: Den Kampf Wladimir Klitschko gegen Jean-Marc Mormeck sahen im März 12,28 Millionen Zuschauer, 53,4 Prozent waren beim jungen Publikum (14 ? 49) dabei. Die Rennen der Formel-1-Saison 2012, die bis zum Finale hochspannend blieben, verfolgten bis zu 10,65 Millionen Zuschauer (MA: bis zu 48,6 %). Bei den jungen Zuschauern erreichten die Rennen sehr starke Marktanteile von bis zu 45,7 Prozent.SHOW: Die neunte Staffel ?Deutschland sucht den Superstar erreichte bis zu 6,21 Millionen Zuschauer und Marktanteile von bis zu 31,1 Prozent bei den jungen Zuschauern (14 ? 49). ?Das Supertalent schalteten bis zu 6,44 Millionen Zuschauer ein, der Marktanteil beim jungen Publikum betrug bis zu 32,7 Prozent. Bis zu 5,56 Millionen Zuschauer sahen die fünfte Staffel der Tanzshowreihe ?Let´s Dance, die Marktanteile von bis zu 19,6 Prozent bei den 14- bis 49-Jährigen erreichte. Die stärksten Marktanteile verbuchte ?Wer wird Millionär? mit den

Prominenten-Specials, die bis zu 27,2 Prozent Marktanteil beim Gesamtpublikum und bis zu 25,8 Prozent Marktanteil bei den jungen Zuschauern (14 ? 49) erlangten. ?Martin Rütter ? Die große Hundeshow erreichte 22,2 Prozent Marktanteil (14 ? 49).INFORMATION: ?RTL Aktuell konnte sich 2012 mit 17,9 Prozent Marktanteil erneut als beliebteste Hauptnachrichtensendung bei den jungen Zuschauern (14 ? 49) behaupten. Obwohl die öffentlich-rechtliche Konkurrenz ihre Hauptnachrichten häufig im Zuschauerstarken Umfeld von Olympia und Fußball-EM sendete, platzierte sich ?RTL Aktuell mit 3,54 Millionen Zuschauern und 16,9 Prozent Marktanteil auch beim Gesamtpublikum erneut vor ?heute im ZDF (3,31 Mio. / 14,9 %) und landete hinter der Tagesschau im Ersten (4,93 Mio. / 17,6 %)*. Mit 15,5 Prozent Marktanteil (14 ? 49) war das ?RTL-Nachtjournal erneut das mit Abstand erfolgreichste Nachtmagazin. Auch die RTL-Magazinsendungen ?Punkt 6 (MA: 20,1 %), ?Punkt 9 (MA: 17,2 %) und ?Punkt 12 (MA: 21,7 %) lagen bei den jungen Zuschauern (14 ? 49) deutlich vor den entsprechenden Konkurrenzformaten, ?RTL Explosiv** erreichte im Jahresschnitt 15,8 Prozent, ?Exclusiv ? Das Star-Magazin 16,0 Prozent, ?EXTRA ? Das RTL-Magazin 18,6 Prozent und ?stern TV 16,1 Prozent Marktanteil (14 ? 49).REAL LIFE: Mit bis zu 7,33 Millionen Zuschauern und 23,3 Prozent Marktanteil im Schnitt war die TV-Romanze ?Bauer sucht Frau erneut das beliebteste Real-Life-Format des Jahres. Eine erfolgreiche Rückkehr ins RTL-Programm feierte ?Der Bachelor mit 21,2 Prozent Marktanteil im Schnitt (14 ? 49). ?Rach, der Restauranttester konnte mit 22,7 Prozent im Schnitt seinen Marktanteil beim jungen Publikum gegenüber dem Vorjahr nochmals steigern und ?Undercover Boss sahen im Schnitt 19,8 Prozent der jungen Zuschauer (14 ? 49).FICTION: Die Actionserie ?Alarm für Cobra 11 ? Die Autobahnpolizei war 2012 die erfolgreichste eigenproduzierte Serie bei RTL: Im Schnitt sahen 17,6 Prozent der jungen Zuschauer (14 ? 49) die neuen Episoden. Die Free TV Premiere des erfolgreichsten Films aller Zeiten war der beliebteste Spielfilm des Jahres bei RTL: 7,04 Millionen Zuschauer sahen ?Avatar ? Aufbruch nach Pandora, beim jungen Publikum (14 ? 49) schalteten 35,0 Prozent das Fantasy-Abenteuer ein.Die täglichen Serien bei RTL waren auch 2012 die erfolgreichsten ihres Genres: ?Gute Zeiten, schlechte Zeiten erreichte im Jahresschnitt 20,3 Prozent, ?Unter uns 17,0 Prozent und ?Alles was zählt 15,1 Prozent Marktanteil (14 ? 49).COMEDY: RTL war 2012 bei den jungen Zuschauern der beliebteste Sender in Sachen Comedy: 6,69 Millionen Zuschauer im Schnitt (MA: 26,8 %) erreichte die Kult-Show ?Ich bin ein Star ? Holt mich hier raus! zum Jahresbeginn. 37,7 Prozent der jungen Zuschauer schalteten das Dschungelcamp im Schnitt ein, in der Spitze waren sogar bis zu 42,9 Prozent dabei. Sehr erfolgreich waren auch die großen Comedy-Showreihen bei RTL: ?Willkommen bei Mario Barth sahen im Schnitt 20,3 Prozent, ?Die Kaya Show 19,5 Prozent und ?Cindy aus Marzahn & Die jungen Wilden 18,5 Prozent der jungen Zuschauer.